

Sitzungsprotokoll

Gemeinde Oelixdorf

**Gremium
Finanzausschuss**

Tag	Beginn	Ende
Mo., 21.09.2009	19.30 Uhr	20.55 Uhr

**Ort
Feuerwehrgerätehaus, Oberstraße 56, Oelixdorf**

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

gez. Bertermann
Vorsitzender

gez. Hatje
Protokollführer

Teilnehmerverzeichnis

zum Protokoll der Sitzung
des **Finanzausschusses der Gemeinde Oelixdorf**

am 21.09.2009

		anwesend	
		ja	nein
Mitglieder:			
CDU	Thies Möller	X (ab TOP 4)	
	Manfred Bertermann - Vorsitzender -	X	
	Gunnar Lauritzen	X	
SPD	Rainer Gosau - stellv. Vorsitzender -	X	
FDP	Walter Brooks	X	
Stellvertretende Mitglieder:			
CDU-Fraktion:	1. Bernd-Jürgen Schüler	X (bis TOP 3 u. TOP 10)	
	2. Jörgen Heuberger		
SPD-Fraktion	1. Klaus Albrecht		
	2. Gero Pulmer		
F.D.P.-Fraktion	1. Manfred Carstens		
Gemeindevertreter:			
CDU	Anne Kahl		
	Jörgen Heuberger - Bürgermeister -	X	
	Bernd-Jürgen Schüler		
	Heinz Teckenburg	X	
SPD	Klaus Albrecht		
	Gero Pulmer		
	Gisela Albrecht	X	
FDP	Manfred Carstens	X	

Ferner anwesend:

Amtsrat Hatje als Protokollführer



Einladung
zur Sitzung

Finanzausschuss	Datum Mo., 21.09.2009	Uhrzeit 19.30 Uhr
Sitzungsort Feuerwehrgerätehaus, Oberstraße 56 in Oelixdorf	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich

Tagesordnung

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Verlängerung des Fahrbüchereivertrages
- s. Drucks. Nr. 9/2009 u. Sitzung des Schul-, Sport- u. Sozialausschusses vom
07.09.2009 -
3. Zuschuss für einen Pkw-Anhänger für den Oelixdorfer Musikzug
- s. Sitzung des Schul-, Sport- und Sozialausschusses vom 07.09.2009 -
4. Sanierungsmaßnahmen in der Gaststätte „Unter den Linden“
- s. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 02.09.2009 -
5. Straßenbeleuchtung im Bereich Kalbsberg und Oberstraße
- s. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 10.09.2009 -
6. Bericht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2009
- beigef. Drucks. Nr. 11/2009 -
7. Region Itzehoe - Weitere Zusammenarbeit
- beigef. Drucks. Nr. 10/2009 -
8. Mitteilungen und Anfragen
9. Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben (**nicht öffentlich**)

gez. Bertermann
- Vorsitzender -

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung

Es wird der Dringlichkeitsantrag gemäß § 4 Abs. 5 der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung der Gemeinde Oelixdorf vom 30.11.1990 gestellt, den

Pkt. 6 – Übernahme von Restkosten für das Naturklassenzimmer in der Grundschule

in die Tagesordnung aufzunehmen.

Weiterhin beantragt der Ausschussvorsitzende Bertermann, über die in der Auflistung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben genannten außerplanmäßigen Ausgabe unter lfd. Nr. 44 im nicht öffentlichen Teil unter TOP 10 zu beraten.

Die Dringlichkeit wird anerkannt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die weiteren Punkte rücken entsprechend.

Weitere Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Zu Pkt. 2: Verlängerung des Fahrbüchereivertrages

Allen Ausschussmitgliedern liegt die Sitzungsvorlage Drucksache Nr. 9/2009 vor.

Ausschussvorsitzender Bertermann erläutert den Sachverhalt und die zukünftige Finanzierung der Fahrbücherei im Kreis Steinburg ausführlich.

Der Gemeindevertretung wird folgender **Beschluss** empfohlen:

Die Gemeinde Oelixdorf stimmt dem neuen Vertragsabschluss mit dem Büchereiverein Schleswig-Holstein e.V. und dem Kreis Steinburg für den Zeitraum vom 01.01.2010 bis 31.12.2012 zu und ermächtigt den Bürgermeister, die Verträge zu unterschreiben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Pkt. 3: Zuschuss für einen Pkw-Anhänger für den Oelixdorfer Musikzug

Ausschussvorsitzender Bertermann berichtet über die Beratungen im Schul-, Sport- und Sozialausschuss bezüglich des Antrages des Oelixdorfer Musikzuges auf Gewährung eines Zuschusses für einen Pkw-Anhänger.

Er weist darauf hin, dass im Haushaltsplan 2009 keine Mittel hierfür eingeplant sind. Diese müssten im 1. Nachtragshaushaltsplan bereitgestellt werden.

Der Schul-, Sport- und Sozialausschuss bemängelte, dass der Zuschussantrag erst nach dem Kauf erfolgt ist und dass vor der Anschaffung nicht mindestens 3 vergleichbare Angebote eingeholt wurden.

Herr Brooks kritisiert, dass jetzt nach der Feuerwehr auch der Musikzug seine Anträge nach der Beschaffung stellt und der Finanzausschuss die Zustimmung nur noch abnicken muss.

Zukünftig sollten Zuschüsse nur noch gewährt werden, wenn diese rechtzeitig vor der Beschaffung gestellt werden.

Aus dem Antrag des Musikzuges ist nicht zu entnehmen, ob der bisher genutzte Anhänger veräußert wurde.

Ansonsten möchte er dem Antrag zustimmen und dem Musikzug einen Zuschuss in Höhe des Kreiszuschusses gewähren.

Lt. Nachfrage bei Herrn Möller, der erst während der Beratung zu diesem TOP erscheint, wurde der alte Anhänger für 300 € an ein Vereinsmitglied veräußert.

Herr Möller verlässt danach wg. Befangenheit zu diesem TOP wieder den Sitzungsraum.

Frau Albrecht erläutert hinsichtlich der Antragsstellung, dass der Antrag am 04.05.2009 eingegangen ist, aber in der Sitzung des Schul-, Sport- und Sozialausschusses am 07.05.2009 nicht mehr beraten werden konnte. Wegen der Sommerpause findet eine Beratung erst jetzt statt.

Herr Gosau ist ebenfalls grundsätzlich für die Gewährung eines Zuschusses. Es ist jedoch zukünftig auf eine ordnungsgemäße Antragstellung gemäß den Zuschussrichtlinien der Gemeinde zu achten.

Auf Antrag des Ausschußvorsitzenden Bertermann wird der Gemeindevertretung folgender **Beschluss** empfohlen:

Die Gemeinde Oelixdorf gewährt dem Oelixdorfer Musikzug für die Beschaffung eines Pkw-Anhängers wie der Kreissportverband einen Zuschuss in Höhe von 655,22 €. Einer außerplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt. Entsprechende Mittel sind im 1. Nachtragshaushaltsplan 2009 zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Pkt. 4: Sanierungsmaßnahmen in der Gaststätte „Unter den Linden“

Ausschussvorsitzender Bertermann verweist auf die Beratungen des Bau- und Umweltausschusses am 02.09.2009 über die einzelnen Sanierungsmaßnahmen.

Zur heutigen Finanzausschusssitzung wurde ein Angebot eines Gartenbaubetriebes für die Arbeiten an den Außenanlagen vorgelegt. Dieses schließt mit rd. 27.500 € ab.

Angebote für Malerarbeiten und für die Parkettbearbeitung wurden von der Amtsverwaltung angefordert. Die Firmen konnten diese jedoch aus zeitlichen Gründen nicht zur heutigen Sitzung vorlegen.

Es werden Gesamtkosten für alle Sanierungsmaßnahmen in Höhe von rd. 50.000 € erwartet.

Herr Schüler bittet die Amtsverwaltung, jeweils zwei weitere Vergleichsangebote einzuholen. Er spricht sich dafür aus, dass alle erforderlichen Maßnahmen auch

durchgeführt und vergeben werden. Es sollten keine Eigenleistungen vom neuen Pächter gegen evtl. Verrechnung von Pachtzahlungen vorgenommen werden.

Bürgermeister Heuberger möchte, dass die Gemeindevertretung zunächst ein Signal zur Bereitstellung von Mitteln gibt.

Er wird gemeinsam mit dem 1. stellv. Bürgermeister Albrecht nach Vorlage aller Angebote mit der jetzigen Pächterin sprechen, inwieweit sie sich an Sanierungsmaßnahmen beteiligen wird. Laut Pachtvertrag ist sie zur Durchführung von Schönheitsreparaturen verpflichtet.

Herr Brooks möchte erst alle Zahlen vorgelegt bekommen, bevor über Vergaben beschlossen wird.

Bürgermeister Heuberger verweist auf Gefahren bezüglich der zeitlichen Schiene. Wenn erst alles gedeckelt werden soll, könnte erst Ende November mit den Maßnahmen begonnen werden. Der Gemeindevertretung sollte die Empfehlung gegeben werden, mit den Baumpflegearbeiten und Drainagearbeiten schon vorher anzufangen.

Der Gemeindevertretung wird somit folgender **Beschluss** empfohlen:

Die erforderlichen Baumpflegearbeiten und die Erstellung einer Drainage an der Gaststätte „Unter den Linden“ sind kurzfristig durchzuführen, die Baumpflegearbeiten allerdings erst ab dem 15.10.2009.

Es sind für die Positionen 1, 2, 2.1, 3 und 3.1 lt. des vorliegenden Angebotes des Gartenbaubetriebes weitere Vergleichsangebote einzuholen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, dem wirtschaftlichsten Bieter den Auftrag zu erteilen. Einer überplanmäßigen Ausgaben bis zu einer Höhe von 10.000 € wird zugestimmt. Entsprechende Mittel sind im 1. Nachtragshaushalt bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Pkt. 5: Straßenbeleuchtung im Bereich Kalbsberg und Oberstraße

Ausschussvorsitzender Bertermann berichtet über die Beratungen im Bau- und Umweltausschuss am 10.09.2009. Es besteht kein sofortiger Handlungsbedarf für das Aufstellen der neuen Straßenbeleuchtung.

Die Firma Martini wird hierfür noch ein detailliertes Angebot über die Aufstellung von 7 Lampen abgeben. Pro Straßenlampe ist mit Kosten in Höhe von 1.500 € zu rechnen. Die Aufstellung der neuen Straßenlampen erfolgt jedoch erst dann, wenn die Arbeiten im Erschließungsgebiet abgeschlossen sind, also erst in 2010 oder 2011.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, für 2010 bzw. 2011 Mittel für das Aufstellen von neuen Straßenlampen im Bereich Kalbsberg und Oberstraße im Haushaltsplan einzuplanen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Pkt. 6: Übernahme von Restkosten für das Naturklassenzimmer in der Grundschule

Der Förderverein der Grundschule Oelixdorf hat die Erstellung des Naturklassenzimmers in der Grundschule veranlasst. Die Gesamtkosten hierfür betragen lt. Abrechnung 4.122,87 €. Die Willy-und-Luise-Haack-Stiftung hat für diese Baumaßnahmen einen Zuschuss in Höhe von 3.000 € gewährt. Der Förderverein bittet die Gemeinde Oelixdorf mit Schreiben vom 04.09.2009 um die Übernahme der Restkosten in Höhe von 1.122,87 €.

Ausschussvorsitzender Bertermann erläutert, dass die Gemeindevertretung bereits grundsätzlich einer Übernahme der Restkosten zugestimmt hat.

Herr Broocks weist auf die gelungene Herstellung des Naturklassenzimmers hin und spricht sich für die Übernahme der Restkosten aus.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, dem Förderverein der Grundschule Oelixdorf einen Zuschuss zur Abdeckung der Restkosten für die Herstellung des Naturklassenzimmers in der Grundschule in Höhe von 1.122,87 € zu gewähren. Der außerplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt. Die Haushaltsmittel sind im 1. Nachtragshaushaltsplan 2009 zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Pkt. 7: Bericht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2009

Allen Ausschussmitgliedern liegt die Sitzungsvorlage Drucksache Nr. 11/2009 vor.

Auf Nachfrage von Herrn Broocks werden die Mehrkosten im Zusammenhang mit der Pumpstation Sürgen erläutert. Diese Kosten werden in der Abwassergebührenberechnung berücksichtigt.

Ansonsten wird der Gemeindevertretung folgender **Beschluss** empfohlen:

Die in der Drucks.-Nr. 11/2009 aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben (Ifd. Nr. 20 – 22, 24 – 28, 30, 32 – 40, 42 – 63) werden gemäß § 82 GO zur Kenntnis genommen.

Die Eilentscheidungen zu den Ifd. Nr. 19, 23, 29, 31 und 41 werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Pkt. 8: Region Itzehoe – Weitere Zusammenarbeit

Allen Ausschussmitgliedern liegt die Sitzungsvorlage Drucksache Nr. 10/2009 vor.

Ausschussvorsitzender Bertermann gibt Erläuterungen zum Sachverhalt und zur Höhe des von der Gemeinde Oelixdorf zu zahlenden jährlichen Anteils. Dieser wird 2.312,46 € betragen und liegt damit unter dem für 2008 gezahlten Anteil in Höhe von rd. 2.500 €.

Herr Schüler fragt nach, was die Region Itzehoe bisher erreicht hat.

Für Herrn Brooks hat die bisherige Arbeit der Region grundsätzlich keine großen Erfolge gebracht. Dennoch sollte die Gemeinde Oelixdorf weiterhin dazugehören.

Bürgermeister Heuberger gibt einen Überblick über die bisherige Arbeit der Region Itzehoe. Er verweist insbesondere darauf, dass es ohne die Region Itzehoe keine zusätzlichen Wohneinheiten für Breitenburg im Rahmen der Konversion gegeben hätte. Gleiches gilt für das zukünftige Gewerbe- und Industriegebiet in Lägerdorf. Die Landesplanungsbehörde forderte in diesen Fällen eine Abstimmung in der Region Itzehoe.

Die zukünftige Arbeit der Region wird laut Zielvereinbarung auch mehr auf Maßnahmen bezogen sein. Die finanzielle Ausstattung hierfür kommt aus der Zahlung des Ausgleichsbetrags der Gemeinde Breitenburg für die Konversion in Höhe von 210.000 €.

Weiterhin haben sich auch viele Wirtschaftsbetriebe in die Arbeit eingebracht.

Einen großen Anteil der zukünftigen Arbeit wird die Etablierung der Regionalmarke einnehmen.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung sodann folgenden **Beschluss**:

1. Die Gemeinde bekennt sich weiterhin zur Region Itzehoe.
2. Die Gemeinde erklärt sich bereit, auch in den kommenden 3 Jahren, somit bis einschließlich des Jahres 2012, ihren Kostenanteil entsprechend der Kostenverteilung lt. Anlage 1 zur Beschlussvorlage zu leisten.
3. Die Gemeinde stimmt der als Anlage 4 zur Drucks.Nr. 10/2009 beigefügten neuen Zielvereinbarung der Region Itzehoe zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Pkt. 9: Mitteilungen und Anfragen

- Ausschussvorsitzender Bertermann gibt folgende Sitzungstermine des Finanzausschusses bekannt:
 - am 26.10.2009 mit 1. Nachtragshaushaltsplan und Abarbeitung von Prüfungsbemerkungen
 - am 28.10.2009 Prüfung der Jahresrechnung 2008
- Herr Gosau berichtet, dass während des Schützenfestes in der Gaststätte „Unter den Linden“ die Lüftungsanlage für den Saal nicht eingeschaltet werden konnte, weil sie angeblich nicht funktioniert. Lt. Herrn Schüler wurde diese jedoch überprüft und repariert. Er bittet die Amtsverwaltung um Prüfung und ggf. um Geltendmachung von Garantieansprüchen.
- Auf Nachfrage bestätigt Bürgermeister Heuberger, dass es aufgrund einer Prüfungsanmerkung des Gemeindeprüfungsamtes Gespräche mit den Gemeinden Lägerdorf, Münsterdorf und Breitenburg wegen einer möglichen Zusammenarbeit der Bauhöfe geben wird.
- Bürgermeister Heuberger berichtet über den Sachstand zur Sperrung der L 116 in Richtung Lägerdorf.